

Instandhaltungsanleitung für Treppenschrägaufzüge T80

Die Arbeiten sind nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen !

Folgende Arbeiten dürfen **nur von qualifiziertem Personal** ausgeführt werden:

Montagearbeiten
Justier- und Einstellarbeiten
Instandhaltungsarbeiten
Fehlersuche/-behebung

Qualifiziertes Personal, sind Personen die

- die Funktionsweise der Maschine kennen
- bezüglich der Funktionsweise eingewiesen wurden
- die Bedienungs-, Montage- bzw. Serviceanleitung gelesen und verstanden haben
- sich über die Gefahren der Maschine (auch derer Komponenten) im Klaren sind
- die Zusammenhänge der mechanischen Komponenten kennen und verstehen
- die Zusammenhänge der elektrischen Komponenten kennen und verstehen
- entsprechendes Werkzeug/Messzeuge besitzen und benutzen können
- zum Verständnis ausreichende Deutschkenntnisse bzw. Englischkenntnisse besitzen

Bei jeglichen Arbeiten an der Maschine bitte beachten:

- Die Maschine nicht mit erhöhtem Gefahrenpotential anderen Menschen zugänglich machen (demontierte Verkleidungsteile, Schutzeinrichtungen,...)
- Stolpergefahren durch aufgeklappte Maschine, herumliegendes Werkzeug, Stromkabel, etc. vermeiden
- Das Gefahrenpotential der Maschine darf, nach Abschluss der Arbeiten an der Maschine, nicht erhöht worden sein
- Teile der Maschine, die noch nicht fest mit dem Bauwerk/Fahrschiene verbunden sind, sind gegen umstürzen zu sichern



Die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung sind zu beachten!!

Originalteile und Zubehör sind speziell für unsere Plattformlifte konzipiert. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass nicht von uns gelieferte Teile und Zubehör auch nicht von uns geprüft und freigegeben sind. Der Einbau und/oder die Verwendung solcher Produkte kann daher u. U. konstruktiv vorgegebene Eigenschaften des Liftes negativ verändern und dadurch die aktive und/oder passive Fahrsicherheit beeinträchtigen. Für Schäden, die durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen und Zubehör entstehen, ist jedwede Haftung des Herstellers ausgeschlossen.

Werkzeug / Betriebs- und Hilfsstoffe / Mess- und Prüfgeräte

Drehmomentschlüssel 110Nm (10 bis 24mm)
Schraubenschlüssel Maul-Ring (7 / 8 / 10 / 13 / 14 / 17 / 30 / 40mm)
Innensechskantschlüssel (2 / 3 / 4 / 5 / 6mm)
Durchschlag (4 / 6mm)
Spitzzange
Seitenschneider
Seegeringzange A01, A11
Kreuzschlitzschraubendreher (PH1, PH2)
Schlitzschraubendreher (1x6mm / 0,6x4,5mm)

Loctite 243
Kabeltrommel
Lampe
Spannungsmessgerät (230VAC / 30VDC)
Strommessgerät 24VDC min. 1A max. 50A
Widerstandsmessgerät

9V Blockbatterie (1x)
Batterie 1,5V AA (2x je Außenbefehlsgeber)
Batterie 1,5V AAA (2x je UHF-Handfunksender)

Schmierstoffe/Reinigungsmittel:

OKS 469 NLGL 2 Kunststoff und Elastomerschmierstoff (-40°C bis 150°C) (Weitere Benennung: S1)
E-COLL NLGI 2 graphiertes Mehrzweckfett II (-30°C bis 120°C) (Weitere Benennung: S2)
E-COLL NLGI 2 Mehrzweckfett I Lithiumverseift (-30°C bis 120°C) (Weitere Benennung: S3)
Fina Marson L2 (Weitere Benennung: S4)
Eurotech Neoval Oil MTO 300 (Weitere Benennung: S5)
Ultraclean Eurotech (Technischer Reiniger) (Weitere Benennung R1)

Verschleißteile / Teile die zum evtl. Austausch mitgeführt werden sollten:

Batterien 6V (8 x)
Batterien 12V (4 x)
Rollenhebelschalter (1x)
Stößelschalter (1x)
Mikroschalter
Führungsrollen inkl. Lager (4x)
Befehlsgeber am Spiralkabel mit Buchse (1x)
Ladegerät (1x)
Sicherungen 6,3A T Feinsicherung / 2A Flachsicherung / 10A Flachsicherung / 25A Torpedosicherung

Instandhaltungsplan in Anlehnung an EN 13015		Hersteller: LIPPE Lift GmbH Weststraße 48, 32657 Lemgo		Standort:	
Seite 1 von 5		Bezeichnung des Liftes: Treppenschrägaufzug T80		Fabr.-Nr.:	
Lfd. Nr.	Auszuführende Arbeiten (Nur durch qualifiziertes Fachpersonal)	Meß- und Prüfgeräte, Betriebs- u. Hilfsstoffe		Bemerkungen	
1.	Stützen			Falls vorhanden	
1.1	<i>Prüfe Festsitz</i>			A	
1.2	<i>Suche Korrosion, Ausbrüche u. Verformungen</i>			A	
2.	Fahrbahn				
2.1	Befestigung				
2.1.1	<i>Suche Korrosion, Ausbrüche u. Verformung</i>			A	
2.1.2	<i>Prüfe Festsitz</i>			A	
2.2	Tragstähle: <i>Suche Korrosion, Ausbrüche u. Verformungen</i>			B	
2.3	Senkrechtstäbe: <i>Suche Korrosion, Ausbrüche u. Verformungen</i>			B	
2.4	Fallen				
2.4.1	<i>Prüfe Funktion</i>			A	
2.4.2	<i>Suche Korrosion, Ausbrüche u. Verformungen</i>			A	
2.5	Endschalterkurven				
2.5.1	<i>Suche Korrosion</i>			A	
2.5.2	<i>Prüfe Position, Funktion u. Festsitz</i>			A	
2.6	Entriegelungskurven			A	
2.6.1	<i>Suche Korrosion u. Ausbrüche</i>			A	Evtl. Kunststoff ersetzen
2.6.2	<i>Prüfe Position, Funktion u. Festsitz</i>			A	
2.7	Schlitz für Umgehungsschalter				Falls vorhanden
2.7.1	<i>Prüfe Funktion</i>			A	
2.7.2	<i>Suche Verschmutzung</i>			A	
2.8	Umgehungsschalterkurven				Falls vorhanden
2.8.1	<i>Suche Korrosion u. Ausbrüche</i>			A	
2.8.2	<i>Prüfe Position, Funktion u. Festsitz</i>			A	
2.9	Ladestation				
2.9.1	<i>Suche Ausbrüche, Verformung, Korrosion u. Verschleiß</i>			A	
2.9.2	<i>Prüfe Kontakt, Funktion, Einstellung u. Befestigung</i>	Spannungsmeßgerät / Strommessgerät		A	Spannung an der Ladestation muß zwischen 25.5 Volt und 29.5 Volt liegen

Intervalle: A = 1x im Jahr B = Alle 2 Jahre

Instandhaltungsplan in Anlehnung an EN 13015		Hersteller: LIPPE Lift GmbH Weststraße 48, 32657 Lemgo	Standort:	
Seite 2 von 5		Bezeichnung des Liftes: Treppenschrägaufzug T80		Fabr.-Nr.:
Lfd. Nr.	Auszuführende Arbeiten (Nur durch qualifiziertes Fachpersonal)	Meß- und Prüfgeräte, Betriebs- u. Hilfsstoffe		Bemerkungen
2.10	Fahrbahnrohre: <i>Suche Korrosion, Ausbrüche u. Verformungen</i>		B	
3.	Lastaufnahmemittel			
3.1	Rollensatz			
3.1.1	<i>Suche Korrosion, Ausbrüche u. Verformungen</i>		A	
3.1.2	<i>Prüfe Sicherung des unteren und oberen Rollensatzes</i>		A	Gewindestift mit Loktite 243 einsetzen (Sehr sorgfältig arbeiten !!)
3.1.3	<i>Prüfe Funktion, Einstellung u. Spiel</i>		A	
3.1.4	<i>Suche Geräusche, Verformung, Verschleiß u. Verschmutzung</i>		A	
3.2	Umlaufantrieb			
3.2.1	<i>Suche Korrosion, Ausbrüche, Geräusche, Verschmutzung u. Verformung</i>	Fett: Kunststoffführung: S1 Laschen/Klötze (Metall auf Metall): S2	A	
3.2.2	<i>Prüfe Einstellung, Fang, Festsitz, Versplintung, Funktion u. Schmierung</i>	Fett: für Fanglagerung: R1, S5	A	Reinigen und neu einsprühen
3.2.3	Hauptantriebskette (Duplex)			
3.2.3.1	<i>Prüfe Einstellung, Spiel, Schmierung / Nachspannen über Exenterbuchse</i>	Fett: S2		
3.3	Steuerung: <i>Prüfe Festsitz</i>		B	
3.3.1	Batterie auswechseln (für akustische Signale)	9V Blockbatterie	A	
3.4	Schranken / Armlehnen			
3.4.1	<i>Prüfe Stellung, Funktion, Spiel, Schmierung (Lagerung u. Gestänge).</i>	Fett: S4	A	
3.4.2	<i>Prüfe Funktion u. Verschleiß der Verriegelung</i>		A	
3.4.3	<i>Suche Korrosion u. Verschmutzung</i>		A	
3.5	Kontaktboden (Nur bei hochgeklappten Boden durchführen)			
3.5.1	<i>Suche Verformung u. Verschmutzung</i>		A	
3.5.2	<i>Prüfe Funktion, Befestigung u. Spiel</i>		A	
3.6	Innensteuerung			
3.6.1	<i>Prüfe Funktion, Befestigung,.,</i>		A	
3.6.2	<i>Suche Ausbrüche u. fehlende Beschriftung</i>		A	

Intervalle: A = 1x im Jahr

B = Alle 2 Jahre

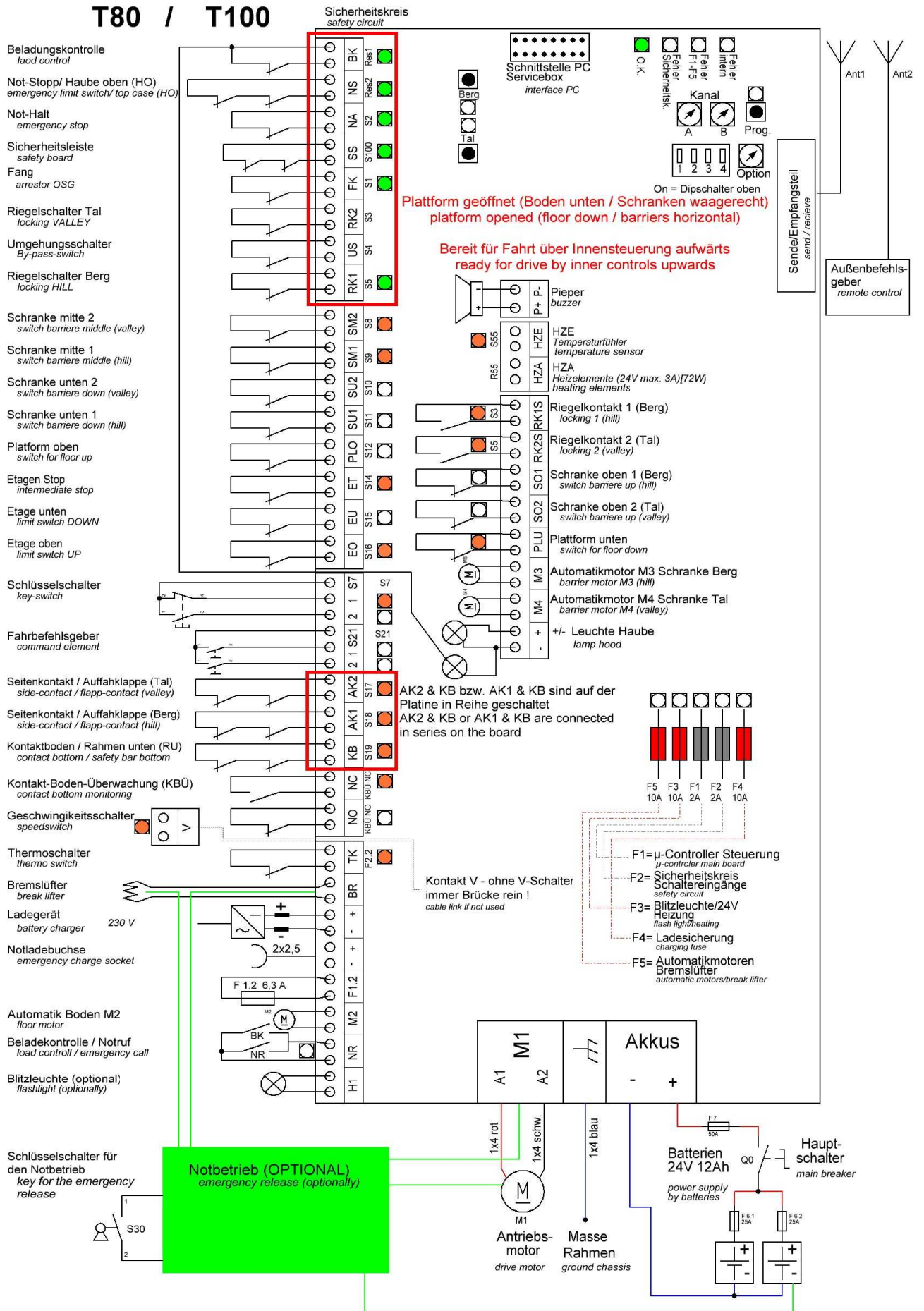
Instandhaltungsplan in Anlehnung an EN 13015		Hersteller: LIPPE Lift GmbH Weststraße 48, 32657 Lemgo		Standort:	
Seite 3 von 5		Bezeichnung des Liftes: Treppenschrägaufzug T80		Fabr.-Nr.:	
Lfd. Nr.	Auszuführende Arbeiten (Nur durch qualifiziertes Fachpersonal)	Meß- und Prüfgeräte, Betriebs- u. Hilfsstoffe		Bemerkungen	
3.7	Außensteuerung				
3.7.1	<i>Prüfe Funktion,, Befestigung</i>			A	
3.7.2	<i>Suche Ausbrüche u. fehlende Beschriftung</i>			A	
3.7.3	Batterie auswechseln	2x 1,5V AA		A	
3.8	Motor: <i>Prüfe Befestigung</i>			A	
3.9	Alle Schalter				
3.9.1	<i>Suche Ausbrüche, Verschleiß u. Verschmutzung</i>			A	
3.9.2	<i>Prüfe Funktion, Einstellung, Befestigung u. Spiel</i>			A	
3.10	Hauptschalter				
3.10.1	<i>Suche Ausbrüche, Verschleiß u. Verschmutzung</i>			B	
3.10.2	<i>Prüfe Funktion u. Befestigung</i>			A	
3.11	Schneckengetriebe: <i>Suche Ausbrüche u. Undichtigkeit</i>			B	
3.12	Rückwand: <i>Prüfe Befestigung</i>			B	
3.13	Batterien (6V und/oder 12V)				
3.13.1	<i>Suche Korrosion u. Verschmutzung</i>			B	
3.13.2	<i>Prüfe Festsitz, Funktion u. Spannung</i>	Spannungsmeßgerät		A	Die Spannung jeder einzelnen Batterie: min. 6.3V (12.3V) Differenz zwischen den einzelnen Batterien max. 0.2 Volt (Nur kompl. Blöcke wechseln !)
3.14	Ladegerät				
3.14.1	<i>Suche Ausbrüche u. Verschmutzung</i>			A	
3.14.2	<i>Prüfe Funktion u. Befestigung</i>			A	
3.15	Ladesicherung				
3.15.1	<i>Suche Ausbrüche u. Verschmutzung</i>			A	
3.15.2	<i>Prüfe Funktion u. Befestigung</i>			A	
Intervalle: A = 1x im Jahr B = Alle 2 Jahre					

Instandhaltungsplan in Anlehnung an EN 13015		Hersteller: LIPPE Lift GmbH Weststraße 48, 32657 Lemgo		Standort:	
Seite 4 von 5		Bezeichnung des Liftes: Treppenschrägaufzug T80		Fabr.-Nr.:	
Lfd. Nr.	Auszuführende Arbeiten (Nur durch qualifiziertes Fachpersonal)	Meß- und Prüfgeräte, Betriebs- u. Hilfsstoffe		Bemerkungen	
3.16	Ladebürsten				
3.16.1	<i>Suche Ausbrüche, Verformung u. Verschleiß</i>			A	
3.16.2	<i>Prüfe Funktion, Einstellung u. Befestigung</i>			A	
3.17	- Leer -				
3.18	Auffahrklappe				
3.18.1	<i>Suche Korrosion, Verformung u. Verschmutzung</i>			A	
3.18.2	<i>Prüfe Befestigung, Einstellung (hoch- u. runtergeklappt), Funktion u. Schmierung</i>	Fett: S4		A	Evtl. über Excenter neu justieren; evtl. Zugfeder nachstellen; Winkel hochgeklappt mind. 45°
3.19	Sicherheitsleiste				Falls vorhanden
3.19.1	<i>Suche Verformung u. Korrosion</i>			A	
3.19.2	<i>Prüfe Funktion, Einstellung u. Spiel</i>			A	
3.20	Seitliche Auffahrklappe				Falls vorhanden
3.20.1	<i>Suche Verformung, Korrosion, Verschleiß u. Verschmutzung</i>			A	
3.20.2	<i>Prüfe Funktion, Befestigung u. Schmierung</i>	Fett: S4		A	
3.21	Automatikgetriebe				Falls vorhanden
3.21.1	<i>Suche Ausbrüche, Verformung u. Verschleiß</i>			A	
3.21.2	<i>Prüfe Kettendehnung, Funktion, Befestigung u. Versplintung</i>			A	
3.22	Kupplungen				Falls vorhanden
3.22.1	<i>Suche Ausbrüche, Verformungen, Geräusch u. Verschleiß</i>			A	
3.22.2	<i>Prüfe Funktion, Einstellung u. Versplintung</i>			A	
3.23	Klappsitz / Sicherheitsgurt				Falls vorhanden
3.23.1	<i>Suche Ausbrüche, Risse u. Verformung</i>			A	
3.23.2	<i>Prüfe Funktion u. Befestigung</i>			A	
Intervalle: A = 1x im Jahr B = Alle 2 Jahre					

Instandhaltungsplan in Anlehnung an EN 13015		Hersteller: LIPPE Lift GmbH Weststraße 48, 32657 Lemgo		Standort:	
Seite 5 von 5		Bezeichnung des Liftes: Treppenschrägaufzug T80		Fabr.-Nr.:	
Lfd. Nr.	Auszuführende Arbeiten (Nur durch qualifiziertes Fachpersonal)	Meß- und Prüfgeräte, Betriebs- u. Hilfsstoffe		Bemerkungen	
3.24	Entriegelungsnocken				
3.24.1	<i>Suche Verformung u. Verschleiß</i>			A	
3.24.2	<i>Prüfe Funktion, Einstellung u. Schmierung</i>	Fett: S4		A	
3.25	Notentriegelung: <i>Prüfe Funktion u. Markierung</i>			A	
3.26	Handrad: <i>Prüfe Befestigung u. Beschriftung</i>			A	
3.27	Notruf: <i>Prüfe Funktion</i>			A	Batterien prüfen falls vorhanden (9V Block)
3.28	Umschaltung für Berg- u. Talfahrt				
3.28.1	<i>Prüfe Einstellung, Funktion u. Befestigung</i>			A	
3.29	Seitenkontaktschalter				
3.29.1	<i>Prüfe Funktion, Einstellung u. Spiel</i>			A	
3.30	Kontaktschalter Rückverkleidung				Falls vorhanden
3.30.1	<i>Prüfe Funktion, Einstellung u. Spiel</i>			A	
3.31	Kontaktschalter Rahmenunterseite				
3.31.1	<i>Prüfe Funktion, Einstellung u. Spiel</i>			A	
3.32	Kontaktschalter Oberseite Haube				
3.32.1	<i>Prüfe Funktion, Einstellung u. Spiel</i>			A	
3.33	Überladeschutz				
3.33.1	<i>Prüfe Funktion, Einstellung u. Spiel</i>			A	
3.34	Elektrischer Notbetrieb				Falls vorhanden
3.34..1	<i>Prüfe Funktion und evtl. Einstellung Kunststofframpe</i>			A	
4.	Sonstiges				
4.1	Probefahrt: <i>Prüfe alle Funktionen u. Fahrverhalten</i>			A	
4.2	Beschilderung (Aufkleber, Warnhinweise,..): Vollständig			A	<i>Evtl. auf Kundenwunsch nicht ergänzt?</i>

Intervalle: A = 1x im Jahr B = Alle 2 Jahre

Anzeige der Dioden vor Fahrtantritt über Innensteuerung
 Indication of LED's before drive by inner controls



Legende Dokumentation

Platine

Mainboard	Connectors	Anschluß	Connection
RES1	(leer) BK	Beladungskontrolle	<i>weight-control</i>
RES2	NS	Not-Stopp	<i>emergency limit switch</i>
S2	NA	NOT-HALT	<i>emergency off</i>
S100	SS	Sicherheitsleiste (optional)	<i>switch for safetyboard (optionally)</i>
S1	FK	Fangschalter	<i>switch at arrestor OSG</i>
S3	RK2	Riegelschalter TAL	<i>switch for locking (valley)</i>
S4	US	Umgehungsschalter	<i>by-pass-switch</i>
S5	RK1	Riegelschalter BERG	<i>switch for locking (hill)</i>
S8	SM2	Schranke TAL Mitte	<i>switch for barrier (valley) middle</i>
S9	SM1	Schranke BERG Mitte	<i>switch for barrier (hill) middle</i>
S10	SU2	Schranke TAL Unten	<i>switch for barrier (valley) down</i>
S11	SU1	Schranke BERG Unten	<i>switch for barrier (hill) down</i>
S12	PLO	Plattformboden Oben	<i>floor switch, floor UP (optionally)</i>
S14	ET	Etagenschalter	<i>switch for intermediate stop (optionally)</i>
S15	EU	Endschalter Unten	<i>limit switch DOWN</i>
S16	EO	Endschalter Oben	<i>limit switch UP</i>
S7	S7 / 1 / 2	Schlüsselschalter an Lift	<i>key switch at carriage</i>
S21	S21 / 1 / 2	Befehlsgeber an Lift	<i>somand element at carriage</i>
S17	AK2	Auffahrklappe TAL	<i>switch for ramp (valley)</i>
S18	AK1	Auffahrklappe BERG	<i>switch for ramp (hill)</i>
S19	KB	Kontaktboden (Serie)	<i>switch for contact bottom (series)</i>
KBÜ NC	NC	Kontaktbodenüberwachung (optional)	<i>switch for contact bottom monitoring (optionally)</i>
KBÜ NO	NO	Kontaktbodenüberwachung (optional)	<i>switch for contact bottom monitoring (optionally)</i>
V	V	Geschwindigkeit (optional)	<i>switch for speed (optionally)</i>
F2.2	TK	Thermokontakt M1	<i>thermo switch drive motor</i>
Y1	BR	Bremslüfter M1	<i>brake lifter</i>
1X20	+ / -	Ladegerät	<i>battery charger</i>
1X30	+ / -	Notladebuchse	<i>emergency battery charging socket</i>
F1.2	F1.2	Ladesicherung 6,3A	<i>short circuit - charge contacts</i>
M2	M2	Automatikmotor Boden (optional)	<i>automatic motor (optionally)</i>
S50	NR	Notruftaster (optional)	<i>emergency call switch (optionally)</i>
H1	H1	Blitzleuchte (optional)	<i>flash light (optionally)</i>
Pieper	P+ P-	Pieper	<i>buzzer</i>
Heizung (72/73)	HZE	Fühler Heizung	<i>temperature sensor</i>
Heizung (74/75)	HZA	Heizelemente	<i>heating elements</i>
(76/77)	RK1S	Riegelschalter BERG (Schließer)	<i>switch for locking (hill)</i>
(78/79)	RK2S	Riegelschalter TAL (Schließer)	<i>switch for locking (valley)</i>
(80/81)	SO1	Schranke BERG oben	<i>switch for barrier (hill) up</i>
(82/83)	SO2	Schranke TAL oben	<i>switch for barrier (valley) up</i>
(84/85)	PLU	Plattformboden unten	<i>floor switch, floor down</i>
M3 (86/87)	M3	Automatikmotor Schranke BERG	<i>automatic motor barrier (hill)</i>
M4 (88/89)	M4	Automatikmotor Schranke TAL	<i>automatic motor barrier (valley)</i>
24V	+ -	24V	<i>24 V</i>
M1 (A1 / A2)	A1 / A2	Antriebsmotor	<i>drive motor</i>
AKKU 24V	AKKU + -	Akkus 24V 9Ah	<i>power supply by batteries</i>
Rahmen Masse	GND	Masse Rahmen	<i>ground chassis</i>

zusätzliche, nicht in der Steuerung aufgeführten Schalter und Sicherungen			
additional switches and fuse, not mentioned on the control board			
	Q0	Hauptschalter	<i>main breaker</i>
	F4	Ladesicherung extern	<i>external charging fuse</i>
	F6.1/F6.2	Sicherungen Akku´s	<i>accumulator fuses</i>
	F7	Hauptsicherung	<i>main fuse</i>
	SK1	Seitenkontakt BERG	<i>side contact (hill)</i>
	SK2	Seitenkontakt TAL	<i>side contact (valley)</i>
	RU 1/2	Kontakt Rahmen Unterseite	<i>contact frame bottom side</i>
	HO	Kontakt Haube oben	<i>contact hood top</i>
	S30	Notbetrieb (optional)	<i>emergency release (optionally)</i>